Leserbrief

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **83 (1989)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

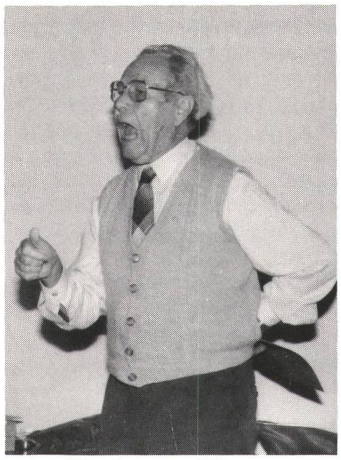
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Dölf», 80 Jahre jung

Am 21. April feiert Adolf Müllhaupt (von seinen Freunden «Dölf» genannt) bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Adolfs Gesicht kennen wir: immer zufrieden und guter Laune. Es würde ihm niemand 80 Jahre geben!

Adolf Müllhaupt ist gehörlos, wohnt seit Jahrzehnten zusammen mit seiner Gattin in Wil. Dölf war beruflich in der Fotografie beschäftigt und arbeitete während 52 Jahren im selben Geschäft, wo er auch die Lehre absolvierte. Dölf beherrschte das Fotoentwickeln so gut und fand immer zufriedene Kunden. Dölf hat auch Hobbies. Schon seit seinem zehnten Lebensjahr sammelt er Briefmarken. Und in der Freizeit arbeitet Dölf besonders gerne in seinem Garten, dort ist er an der frischen Luft.



«Nimmermüde»

Dölf ist vor etwa 55 Jahren in den Gehörlosenbund St.Gallen (heute Gehörlosenverein St.Gallen) eingetreten. Zuerst war er Aktuar, dann wurde er als Kassier gewählt. Und heute? Dölf ist immer noch da und immer noch ist er Kassier! Also seit 42 Jahren führt er die Buchhaltung des Vereins. Wir alle gratulieren Adolf Müllhaupt zu seinem 80. Geburtstag ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel schönes für die Zukunft.

Gehörlosenverein St.Gallen
P. Rattin

Leserbrief

Zum Thema: Gehörlosenrat

Ich glaube, dass Herr Lehmann, vom Gehörlosenverein Schaffhausen, und sein Verein nicht Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB) sind, darum hat er keinen Brief bekommen vom SGB-Vorstand wegen Streichung des Gehörlosenrates. Ich selber war am Anfang skeptisch über die Streichung des Gehörlosenrates. Aber durch den Brief des SGB-Vorstandes merkte ich, dass Nichtmitglieder des SGB zum Gehörlosenrat kommen, dort Vorschläge geben und über Anträge abstimmen, und dann zu Hause nichts machen. Viele Mitglieder des SGB Region Deutschschweiz haben viele Vorschläge zu den Themen des Gehörlosenrates, sie haben Leute gefunden für die Kommissionen und dem SVG (Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen) gebracht – und was machen die Nichtmitglieder? Wenn der Gehörlosenrat weitergeführt würde, würde der SGB geschwächt. Der SVG selber sollte etwas ändern, denn es gibt viele begabte Gehörlose, die gerne dem Gehörlosenwesen helfen, zum Wohle aller Gehörlosen. Es gibt beim SVG zu wenige Gehörlose, so können sie wenige Vorschläge bringen. Es fehlen auch viele berufstätige Gehörlose im Gehörlosenwesen, welche für die Gehörlosen arbeiten. Beim SVG gibt es wenige Informationen an Gehörlose (zum Beispiel nach Beschlüssen des Gehörlosenrates und Vorstandssitzungen des SVG), obwohl es die Gehörlosen-Zeitung gibt. Bis jetzt gibt es immer noch nicht offiziell lautsprachbegleitende Gebärden an allen Gehörlosenschulen. Für die Zukunft ist es sehr wichtig, dass viele Gehörlose und ebenso viele Hörende zusammenarbeiten im Gehörlosenwesen, damit die Anträge und Vorschläge rascher und sehr gut verwirklicht werden können und nicht erst in fünf oder zehn Jahren. Sonst können sie leicht schubladisiert oder vergessen werden.
Ich glaube, bis jetzt bleiben sehr wichtige Kontakte zwischen SVG und SGB bestehen, dann gibt es gute Arbeit für alle Gehörlosen.

Rudolf Byland, Bettingen BS

«Weltenbummler» ahoi!

(GZ) Bald ist wieder Ferienzeit. Vielleicht lieben Sie zelten und gehören zu den Campingtouristen? Wissen Sie aber noch nicht, wo Sie Ihre Ferien verbringen möchten? Dann bietet sich die einmalige Gelegenheit, am Internationalen Campingtreffen für gehörlose Zeltende teilzunehmen. Dieses Lager in der Toskana kann individuell zwischen dem 15. Juni und dem 15. Juli gestaltet werden.

Dieses Ferienangebot richtet sich an kontaktfreudige Gehörlose, die gerne Gedankenaustausch mit Gehörlosen aus anderen Ländern pflegen. Es beteiligen sich Gehörlose aus verschiedenen Nationen an diesem internationalen Ferienlager. Es bietet sich so eine ungewöhnliche Gelegenheit zum Kulturaustausch und zur gemeinsamen Erholung. Das Campingtreffen ist auch da, einfach um Spass zu haben zusammen mit Gleichgesinnten verschiedener Mentalitäten. Der Campingplatz liegt in Marina di Grosseto (zwischen Pisa und Rom) und ist eingebettet in einen ruhigen ausgedehnten Pinienhain, wenige Schritte vom Meer (breiter Sandstrand) entfernt. Die Anlagen sind in jeder Hinsicht hervorragend ausgestattet (Hygiene, Restaurant, Freizeit, Sport). Ausflüge ins Landesinnere wie nach Siena, Florenz und Rom sind gut möglich.

Individuell, aber 14 Tage

Die Ferienaufenthalte dauern vom 15. Juni bis 30. Juni und vom 1. bis 15. Juli. Man kann also zwischen diesen beiden Varianten wählen. Für ernsthaft Interessierte ist bei der Redaktion ein detailliertes Programm (Preisangaben, Beschrieb Campingplatz usw.) erhältlich. Bitte frankiertes Antwortcouvert (A 5) beilegen. Raschentschlossene schreiben sofort an die Redaktion. Frist: 30. April.

Gehörlosenverein Bern

Ausflug ins Elsass

Sonntag, 21. Mai 1989, Abfahrt 8.00 Uhr, ab Bern

11.15 Uhr: Degustation in einem Weinkeller

12.00 Uhr: Mittagessen in Ribeauvillé. Am Nachmittag Besichtigung eines Musterbauernhofes.

Kosten inklusive Mittagessen:
Mitglieder 49 Franken (Nichtmitglieder 20 Franken Zuschlag), 40-Jahr-Mitglieder 39 Franken.

Anmeldung bis 29. April an: Monica Lienbacher, Zimmerwaldstrasse 91, 3122 Kehrsatz.
Jeder Angemeldete bekommt ein ausführliches Reiseprogramm.

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (Am 1. Juli/August je als Doppelnummer)

Herausgeber:
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Zentralsekretariat
Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich
Telefon 01 251 05 83

Redaktionsadresse:
Gehörlosen-Zeitung
Obstgartenstrasse 66
8105 Regensdorf
Schreibtelefon 01/840 19 83

Redaktoren:
Walter Gnos, Regine Kober

Redaktionelle Mitarbeiterinnen:
Linda Sulindro, Ursula Stöckli

Druck und Spedition:
Vereinsdruckerei Frauenfeld
Zürcherstrasse 179
8500 Frauenfeld
Telefon 054 21 18 45

Abonnementspreise:
Einzelnummer Fr. 2.–
Für das halbe Jahr Fr. 18.–
Jahresabonnement Fr. 34.–
Ausland Fr. 37.–
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehörlosen- und Hörgeschädigten, -Schulen, -Verbände und Beratungsstellen erscheint jeweils nur in der letzten Quartalsausgabe.

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:
Vereinsdruckerei Frauenfeld
Abonnementsverwaltung
Zürcherstrasse 179
8500 Frauenfeld
Telefon 054 21 18 45